

## 12. April 2015 BMC Cup in Schaan

Bei schönstem Frühlingswetter fand im liechtensteinischen Schaan der erste Lauf zum diesjährigen BMC Racing Cup statt.

Matthias hatte am Morgen den Eindruck, dass er nicht den besten Tag hätte. Der von ihm gekochte Gries als letzte „feste“ Mahlzeit vor dem Rennen war aber wohl eine gute Grundlage. Am Start der Elite Herren waren mit Weltmeister Absalon, Ex-Europameister Milatz sowie die Schweizer Weltklassefahrer Matthias und Lukas Flückiger, Ralph Näf, Martin Fanger, Reto Indergand Martin Gujan und U23 CH-Meister Lars Forster, wie immer in der Schweiz, stärkste Gegner für Matthias aufgerufen. Nach dem Start bildete sich vorne sogleich eine „BMC“-Armada mit Näf, Fanger, Indergand und Lukas Flückiger. Stirnemann und Lars Forster waren die Farbtupfer an der Spitze des Feldes. In der zweiten von insgesamt neun Runden dann powerte eine Achterspitzengruppe den Berg hoch mit allen Favoriten. Matthias ging das horrend Tempo mit, aus der Gruppe viel zuerst Matthias Flückiger raus, dann Ralph Näf, dann Martin Gujan. In der vierten Runde fast zu oberst musste dann auch Matthias abreißen lassen. Auf Platz sechs liegend drehte er äusserst regelmässig seine Runden. Als in der zweitletzten Runde Reto Indergand massiv nachliess, übernahm Stirnemann den fünften Platz, knapp 30 Sekunden hinter Lukas Flückiger. Von hinten kam der Deutsche Milatz immer näher, doch Matthias brachte den fünften Platz sicher ins Ziel:“ Die ersten drei Runden waren brutal schnell. Ich hielt mich da einen Moment zurück und fuhr dann mit Weltmeister Absalon, dem späteren Sieger, wieder zur Spitze. Aber in der vierten Runde musste ich abreißen lassen, sonst hätte es mich aufgestellt. Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung, habe ich mich doch vom harten Strassenrennen vom Ostermontag noch nicht ganz erholt gefühlt. Noch etwas Spritzigkeit und dann passt das. Mein erster „grosser“ Podestplatz für ein super Möbel Märki MTB Pro Team!“



Podium Herren: (v.l.n.r.): Stirnemann (5.), Fanger (2.), Absalon (1.), Forster (3.), L. Flückiger (4.)